



Aufgabe – Projekt – Projektmanagement

Differenzieren Sie? Sind Grenzen klar definiert, oder gibt es bei Ihnen die bekannten Verwirrungen?

In einem Workshop mit Führungskräften eines Unternehmens mit 200 Mitarbeitern wurde darüber geklagt, dass die vielen Projekte nicht mehr zu bewältigen wären. Bei der Auflistung aller Projekte ermittelten wir eine Zahl von über 100 Aktionen. Allerdings stellte sich bei genauerer Betrachtung heraus, dass lediglich etwa 5 tatsächlich auch Projekte im Sinn des professionellen Projektmanagement waren. Der Rest konnte als mehr oder weniger umfangreiche Aufgabe einzelner oder mehrerer Mitarbeiter gewertet werden. Das ist sicher kein Einzelphänomen dieses Unternehmens, sondern wird in vielen Organisationen sichtbar. Woran liegt das?

Unsere Analyse

Vieles was außerhalb der normalen Linientätigkeit liegt, wird häufig als Projekt beauftragt und in die Arbeitsorganisation eingekippt. Dabei sind die kleinen und großen „Mach mal – Aufträge (Projekte)“ sehr häufig an der Tagesordnung. Solche Aufträge haben weder eine klare Zieldefinition noch sind sie in irgendeiner Weise strukturiert und die Ergebnisse messbar. Sollten es tatsächlich Projekte sein die angeschoben werden, beginnen die beauftragten Führungskräfte und Mitarbeiter „ihr“ Projekt nach eigenem Gusto zu planen und zu bearbeiten.

Die Verschwendung dabei ist, dass es in vielen Organisationen aufgrund eines fehlenden Projektmanagementsystems weder ein Verständnis noch eine Kultur dafür gibt, was Projektmanagement bedeutet und ausmacht. Projektleiter sind auf sich gestellt und fühlen sich allein gelassen.

Die Folgen sind:

- Unklare Ziele – keine Ergebnissicherung
- Probleme bei Kapazitäten- und Mittelbeschaffung
- Unklare Entscheidungs- und Projektstrukturen
- Fehlende Kommunikations- und Informationswege
- Vorprogrammierte Konflikte
- Keine vereinbarten Eskalationswege

Wie sieht es in Ihrem Unternehmen aus?

Lösungsansätze und Notwendigkeiten

Qualifizierung von Projektleitern und Einführung eines angepassten Projektmanagementsystems

Das ist ein guter Start. Jedes Projektmanagementsystem ist nur so gut, wie die Menschen die damit arbeiten. Weitere Erfolgsfaktoren sind die Steuerung des Projektteams und die Zusammenarbeit mit den wesentlichen Beteiligten in den jeweiligen konkreten Projekten.

Es reicht nicht aus Werkzeuge und Instrumente in der richtigen Weise zu nutzen, sondern es geht primär darum, das Zusammenspiel der Menschen und Interessen in geeigneter Weise zu steuern und zu gestalten. Gleichgültig, ob diese Kräfte im Zentrum oder an der Peripherie der Projekte wirksam werden. Nur unter Berücksichtigung der verschiedenen Aspekte des organisationalen und menschlichen Zusammenspiels lassen sich Projektziele in der geplanten Weise erreichen.

Machen Sie einen Unterschied!

Dann steht am Ende ein gelungenes Projekt